

Nachbrenner

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **51 (1976)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Länge: 17,37 m
 Spannweite: 8,93 m
 Höhe: 4,57 m
 Leergewicht: 8 620 kg
 Normales Startgewicht: 12 000 kg
 Maximales Startgewicht: 15 000 kg
 Antrieb: 1 Strahltriebwerk Ljulka AZ-7F-1 mit 7000 kp
 Standschub Leistung ohne und 10 000 kp mit Nachbrenner

Höchstgeschwindigkeit
 — auf 11 000 m Höhe: Mach 1,6 (1700 km/h)
 — auf Meereshöhe: Mach 0,9

Kampfmarschgeschwindigkeit
 — auf Meereshöhe: Mach 0,7

Dienstgipfelhöhe: 15 000 m

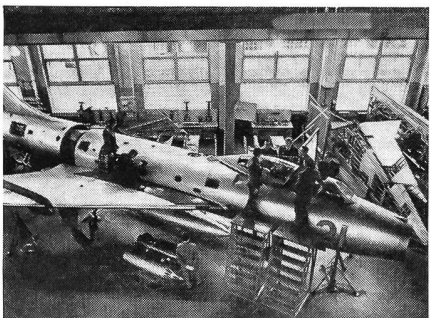
Anfangssteiggeschwindigkeit: 150 m/sec (clean)

Eindringtiefe: je nach Angriffsprofil und Zuladung 150 bis 500 km

Überführungsreichweite: 1450 km



Bewaffnung: 2x30 mm Maschinenkanonen NR-30 mit je 70 Schuss in den Flügelwurzeln sowie max. 2,5 t Aussenlasten an vier Flügel- und zwei Rumpfstationen, bestehend aus ungelenkten 57, 160 und 240 mm Raketen, ferngesteuerten Luft-Boden Lenk Waffen AS-7 Kerry, 250, 500 und 750 kg Bomben sowie Brennstoffzusatzbehältern



Bemerkungen

Für Luftnahunterstützungs- und Gefechtsfeldabriegelungsmissionen stehen im WAPA zahlreiche Staffeln mit Suchoj SU-7B Fitter im Dienste. Die schon seit geraumer Zeit bei der Truppe befindlichen Maschinen wurden in der Vergangenheit aufgrund von Kampferfahrungen aus dem Indisch-Pakistanischen Krieg und bei den Auseinandersetzungen im Nahen Osten zahlreichen Modifikationsprogrammen unterzogen. Dabei gelangten u. a. ein schubstärkeres Triebwerk, eine leistungsfähigere Avionik, ECM-Systeme, Feststoff-Starthilferaketen und anstelle eines einzelnen Bremschirms deren zwei zum Einbau. Der Fitter wird im WAPA zurzeit durch die zulaufenden SU-17/20 Schwenkflügel-Erdkämpfer abgelöst, ohne jedoch aus dem Truppendienst entlassen zu werden. Es muss damit gerechnet werden, dass der SU-7B im Warschauerpakt noch bis in die achtziger Jahre hinein Erdkampfaufgaben zu erfüllen hat. Mit der Bezeichnung SU-7UTI (Muschik) steht eine zweiseitige Trainerausführung zur Verfügung. ka

Nachbrenner

Sechzig NATO-Maschinen erhalten 1976 eine Laserpräzisionslenkeinrichtung ● Bis am 1. 1. 1976 produzierte Aerospatiale rund 22 000 Milan Panzerabwehrlenk Waffen der 2. Generation ● Die von den belgischen Heeresfliegern bestellten zweimotorigen Islander-Mehrzwecktransporter sollen in Belgien und der BRD stationiert werden ● Die Luftwaffe Singapurs erhält 34 F-4 Phantom Jabo ● Bis heute produzierte BAC über 4000 Rapier Kurzstrecken Boden-Luft Lenk Waffen ● Als Resultat des Besuches von Präsident Giscard d'Estaing gab Ägypten 42 leichte Mehrzweckhubschrauber SA.342 Gazelle in Auftrag und prüft die Teillizenzfabrikation der Typen Mirage F.1 und Jaguar ● 110 Flugzeuge der NATO erhalten gegenwärtig neue Torpedosysteme ● Bis Anfang Januar 1976 lieferte McDonnell-Douglas über fünfzig F-15 Eagle Luftüberlegenheitsjäger an die USAF ● Im Rahmen eines Lehrganges für Milan-Panzerabwehrlenk Waffen-Instruktoren der deutschen Bundeswehr wurden 200 dieser drahtgesteuerten Flugkörper mit einer Trefferquote von 98 Prozent verschossen ● Hughes lieferte bis heute weit über 17 000 ferngesteuerte Luft-Boden Lenk Waffen AGM-65 Maverick aller Versionen an die USAF ● Boeing-Vertol wird der spanischen Armee im 4. Quartal 1977 weitere drei mittelschwere Transporthubschrauber des Typs CH-47C Chinook liefern (6) ● Eine um 1,5 m längere Nomad-Version, die N.24, startete am 17./18. Dezember 1975 zu ihrem Erstflug ● Die Bordelektronik von 160 Angriffflugzeugen der NATO wird im laufenden Jahr mit modernen Eloka-Systemen ergänzt ● Die Rocketdyne Division von Rockwell International erhielt einen USN Auftrag für die Produktion von weiteren 540 Antriebseinheiten für die Langstrecken-Jagd Rakete AIM-54A Phoenix ● Zwei Jagdgeschwader F-4F Phantom, sechs Fliegerabwehr-Raketenbataillone Nike Hercules, neun Fliegerabwehr-Raketenbataillone Hawk und vier Regimenter des Radarführungsdienstes der deutschen Bundeswehr sind dem europäischen NATO-Oberbefehlshaber SACEUR unterstellt ● Im Jahre 1976 erhalten die USN und die USAF weitere 1318 AGM-45 Shrike Radarbekämpfungsflygkörper ● Im Sinne einer Übergangslösung wird die deutsche Bundeswehr eine mit HOT Lenk Waffen bestückte Version der BO-105 als Panzerabwehrhubschrauber erhalten ● Beim ersten Nachteinsatz einer mit einem Infrarotbildzielsuchkopf ausgerüsteten AGM-65D Maverick Lenk Waffe gegen einen M-48 Patton Tank wurde ein Volltreffer erzielt ● Für das Air Launched Cruise Missile Programm der USAF im Jahre 1977 baut Boeing sieben Marschflugkörper des Typs AGM-86A ● Lockheed erhielt von der USN einen 3 Mio Dollar Auftrag für die Entwicklung eines auf dem U-Boot-Jagdflugzeug S-3A Viking basierenden bordgestützten Mehrzwecktransporters mit der Bezeichnung US-3A ● Nach dem Sieg der Liberal-National Country Party bei den Wahlen in Australien ist mit folgenden positiven Auswirkungen auf die Luftrüstung dieses Staates zu rechnen: Bestellung von vier weiteren Langstreckenmarinepatrouillenflugzeugen Lockheed P-3C Orion, Beschaffung von Tankflugzeugen für den im Dienste stehenden F-111 Verband und Beschleunigung der Evaluationsarbeiten für einen Mirage III Nachfolger ● Im Wehrhaushalt 1977 der USA ist die Beschaffung von 1530 AIM-7 Sparrow und 1420 AIM-9 Sidewinder Luft-Luft Lenk Waffen vorgesehen ● Die National Science Foundation bestellte für den Einsatz mit der VXE-6 Staffel der amerikanischen Marine zwei mit einem Skifahrwerk ausgerüstete Lockheed LC-130 Hercules Transporter ● Der Flugbereitschaftsdienst des Bundesverteidigungsministeriums wird drei Kurzstreckenverkehrsflugzeuge VFW 614 erhalten ● Die Sowjetunion versucht, Indien Kampfflugzeuge des Typs SU-20 Fitter C und MiG-23 Flogger zu verkaufen ● Den terrestrischen Fliegerabwehrverbänden der CSSR laufen zurzeit die Boden-Luft Lenk Waffensysteme SA-4 Ganef und SA-6 Gainful zu ● (ADLG 5/76) ka

Wehrsport

5. Arboner Sommer-Mehrkampf

Am Samstag und Sonntag, 19./20. Juni 1976, findet im Raume Roggwil-Tälisberg wiederum der bereits zur Tradition gewordene Arboner Sommer-Mehrkampf statt. Dieser zivile Dreikampf mit den Disziplinen Schiessen 300 m, Zielwurf 20 m und einem Geländelauf über eine Distanz von 6 km wird erstmals im Rahmen einer Ostschweizer Meisterschaft ausgetragen. Zusammen mit den Dreikampforganisatoren UOV Zürichsee rechtes Ufer, UOV Teufen, Ostschweizer Train UOV, SVMLT Thurgau, SV Grenzwachtkorps II und dem LV Hinterthurgau wird aufgrund der persönlichen Wertungspunkte ein Ostschweizer Mehrkampfmeister ermittelt. Eine entsprechende Angleichung der Wettkampfbedingungen an die der übrigen Veranstalter wurde daher notwendig. An diesem Wettkampf, der vom Unteroffiziersverein Arbon organisiert und durchgeführt wird, kann jedermann ab Jahrgang 1961 in einer der fünf Kategorien teilnehmen. Die detaillierten Ausschreibungen werden gegenwärtig den interessierten Kreisen zugestellt. oe

Blick über die Grenzen

ANGOLA



Moderne Truppenluftabwehr

Obwohl die angolischen Streitkräfte über keinerlei Kampfflugzeuge verfügen, lieferten die Sowjets zum Einsatz gegen tieffliegende Ziele tragbare, gegen elektronische Störungen unempfindliche Raketen, die 1973 auch von den Ägyptern gegen israelische Flugzeuge eingesetzt wurden.

O. B.